



**Kantonaler Lehrplan**  
**Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik**  
**FM - BP**

**Geisteswissenschaften**  
**Geschichte**

**1 Anzahl Unterrichtsstunden**

1 Wochenlektion während 32 Wochen, ergibt 32 Lektionen.

**2 Ziele**

Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Kenntnisse über die vielseitige Beziehung zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Sie schaffen sich damit eine wichtige Grundlage für das Verständnis der geschichtlichen Entwicklung sowohl ihres engeren Umfeldes als auch der heutigen Gesellschaft. Dabei sind die regionalen Bedingungen in Betracht zu ziehen und – exemplarisch – in der Themenwahl zu berücksichtigen.

Der Kandidat / die Kandidatin

- ✓ interessiert sich für das aktuelle Geschehen und für politische Fragen;
- ✓ kennt die wichtigsten historischen Epochen aus regionaler und nationaler Sicht
- ✓ ist mit den aktuellen Problemen in den Bereichen:
  - politische Strukturen und ihre Änderungen
  - soziale und ökonomische Grundlagen sowie
  - kulturelle Eigenschaften (Kunst, Religion, Geschlecht, Ethnien, Wissenschaften und Technik) vertraut;
- ✓ versteht und analysiert mit kritischer Distanz historische Quellen und Literatur in ihrem Zusammenhang;
- ✓ ist fähig sich angemessen zu informieren und sich ein geeignetes Urteil zu bilden;
- ✓ ist fähig umstrittene Konzeptionen einzuschätzen und einzuordnen;
- ✓ nimmt die Bedeutung der Gegenwart als historische Dimension wahr.

**3 Lehrplan (Jahresunterteilung)**

- 3.1. *Bilder der Urgeschichte: Fakten und Fiktionen (5 Lektionen)*
- 3.3. *Die gallo-römische Schweiz (7 Lektionen)*
- 3.4. *Zwischen Helvetien und den Waldstätten: eine dunkle Epoche? (5 Lektionen)*
- 3.5. *Die Entstehung der Schweiz: zwischen Mythos und Realität (10 Lektionen)*

**4 Kompetenzen und Lerninhalte der Bildung**

Bereich	Kompetenzen	Inhalte
<b>1. Kapitel</b>	Eigene Vorstellungen über die Urgeschichte durch die Unterscheidung von Imaginärem und Realität weiter entwickeln.	Bilder der Urgeschichte: Fakten und Fiktionen Siehe Kapitel 3.1.
<b>2. Kapitel</b>	Für das Konzept einer langfristigen geschichtlichen Betrachtung und für die	Von der Alt- bis zur Jungsteinzeit: Revolution oder Evolution?

	Einflüsse jungsteinzeitlicher Veränderungen auf die heutige Welt sensibilisiert sein.	Siehe Kapitel 3.2.
<b>3. Kapitel</b>	Sich der Originalität und Eigentümlichkeit der gallo-römischen Zivilisation und Kultur bewusst sein.	Die gallo-römische Schweiz Siehe Kapitel 3.3.
<b>4. Kapitel</b>	Die Bedeutung des Hochmittelalters für die Errichtung ethnographischer und kultureller Strukturen der Schweiz erkennen.	Zwischen Helvetien und den Waldstätten: eine dunkle Epoche? Siehe Kapitel 3.4.
<b>5. Kapitel</b>	Die Bedeutung der Mythen für die Konstruktion der nationalen Identität einschätzen können.	Die Entstehung der Schweiz: zwischen Mythos und Realität. Siehe Kapitel 3.5.

## 5 Prüfung

15 Minuten, mündlich